

Ordnungsschema für Reuß jüngerer Linie (vor 1920)

(Nach der VO über Archiv und Registratur der Pfarrämter vom 3. 1. 1927, Thür. RBl B S. 19 in der Fassung vom 19. 4. 1939)

1. Anstellungssachen.
2. Archivalsachen.
3. Attestate.
4. Bauwesen, Kirch-, Pfarr- und Schulbauwesen.
5. Besoldungen und Gratifikationen.
6. Darlehns- und Vorschußsachen.
7. Disziplinarsachen.
8. Dispensationen.
9. Ehe- und Verlöbnissachen.
10. Erledigte Einkünfte (hierunter die Vereinnahmung und Abgewärung der Witwen – Pensionszuflüsse aus vakanten Stellen).
11. Feierlichkeiten und Festtage.
12. Geburts- und Sterbefälle.
13. Gesetzgebung und Verordnungen (dahin gehört auch die Aufbewahrung der Gesetz- und Verordnungsblätter).
14. Gnadensachen (darin alle Unterstützungen, z.B. auch der Waisenkinder).
15. Gottesacker.
16. Gottesdienst:
 - a) innerer (z.B. Taufe, Abendmahl, Konfirmationen, Glaubenssachen, Kirchentexte pp.),
 - b) äußerer (z.B. das Läuten, Begräbnisfeier, Cymbeltragen, Gvatterbriefe, Orgelspiel, Kirchstände, Sonntags- und Bußtagsfeier, Liederanstecken und dergl.).
17. Heiratssachen und Heiratskonsense (dahin auch Aufgebote, Trauungen und Einspruchssachen).
18. Kirchen-, Pfarr- und Schullehn (dahin die Besitzstandsverzeichnisse, Ablösungen, Abspaltungen, Enteignungen und z.B. Reallasten).
19. Kirchenbücher.
20. Kommunikationen und Requisitionen.
21. Pensionswesen.
22. Schulinspektionssachen und Schulvorstände (darunter die einschlagenden Sachen aus dem Schulwesen und den Schulordnungen, z.B. auch die Lektionspläne, die

Distriktsversammlungen und Schullehrer – Konferenzen, Schulversäumnisse, Schulgeldersachen überhaupt).

24. **Stolgebühren** und andere **Gefälle**.

25. Vermischtes.